

# Minichronik

---

29.06.2020 | NOLDI HESS | NOLDIHESS@BLUEWIN.CH

Minichronik über meine Verbandstätigkeit in der Branche der Pflegeheime von der Gründung des Verbandes 1994 und der Konferenz 2001 bis zum Rücktritt per 2020.

**Ich trete am 29.06.2020 anlässlich der Konferenz Curaviva Luzern als Vizepräsident von Curaviva Luzern nach gut 25 Jahren zurück und gebe damit einhergehend das Ressort Betriebswirtschaft ab. Ebenso entfallen mit diesem Rücktritt Funktionen als Delegierter Curaviva Schweiz und der Konferenz Curaviva Zentralschweiz sowie Mitgliedschaften in Arbeitsgruppen innerhalb vom Kanton Luzern.**

Seit 1994 ist die heutige Curaviva Luzern als Organisation in der Branche fest verankert. - Im Mai 1994 gründeten eine Handvoll Heimleitende die LAK (Luzerner Altersheimleiter- und leiterinnen Konferenz) als eigenständigen Verein, welcher sich im Mai 2007 zur Sektion von Curaviva Schweiz mit der Bezeichnung LAK Curaviva entwickeln konnte und seit 2016 unter dem Namen Curaviva Luzern auftritt. Im vergangenen Vierteljahrhundert durfte ich drei Präsidenten (Ignaz Amrhyn 1994 – 2002, Werner Steiger 2002 – 2007, Roger Wicki 2007 – 2020) in verschiedenen Rollen unterstützen.

- Mai 1994      Gründungsmitglied
- Mai 1994      Aktuar, Vorstandsmitglied
- Mai 2007      Vorstand, Vizepräsident, Ressort Betriebswirtschaft | Geschäftsstelle
- Mai 2010      Vorstand, Vizepräsident, Ressort Betriebswirtschaft
- Juni 2020      Verabschiedung

In diesen Funktionen durfte ich verschiedene Aufgaben übernehmen, so auch die Verhandlungen mit den Krankenkassen. Als Verhandler suchte ich Verbündete in der Zentralschweiz und diese trafen sich auf meine Einladung in Rothenburg im Frühjahr 2001 zu einer ad hoc Sitzung Zentralschweiz, welcher dann regelmässig weitere folgten. Den ersten gemeinsamen Vertrag realisierten wir mit Wirkung ab 01.01.2003. Mit diesem einhergehend kamen die Verpflichtungen zu einem anerkannten Kosten- Leistungsnachweis-System als Basis für die Festlegung von vierstufigen Pflegebeiträgen und MiGel-Pauschalen bei künftigen Verträgen. In diesem Kontext entstand 2003 die erste Vereinbarung zur Zusammenarbeit der sechs Kantone mittels vier Konferenzen pro Jahr. Damit waren die Voraussetzungen für den lückenlosen Benchmark Z-CH seit 2003 gegeben.

- 2001    1. ad hoc Konferenz der sechs Kantone
- 2003    1. Vereinbarung zur Zusammenarbeit mittels regelmässiger Konferenzen
- 2003    Gründung der ArGr Kosten- Leistungsrechnung Z-CH
- 2020    Verabschiedung

**Gerne stehe ich dem kantonalen Verband Curaviva Luzern, der Konferenz Curaviva Zentralschweiz und den Betrieben falls Bedarf da ist über mein «Geschäft Beratungen noldihess.ch», welches ich seit gut 15 Jahren habe, zur Verfügung.**

Zurzeit habe ich von der Konferenz Curaviva Zentralschweiz den Auftrag, den Benchmark 2019 zu erstellen, eine Webiste für Curaviva Zentralschweiz aufzubauen und die Hilfsmittel für die Erstellung der Kosten- Leistungsrechnung 2020 bereitzustellen.

Ich bedanke ich mich herzlich für die vielen interessanten Aufträge und Begegnungen in den vergangenen Jahren, für das Vertrauen und für die ausgezeichnete Kollegialität und freue mich in anderen Rollen die einen oder andern weiterhin zu sehen. Ich wünsche den neu Chargierten viel Glück.